



Kopfinger Gemeindezeitung

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

Informationsblatt der Marktgemeinde

Redaktions-
schluss
für die
nächste
Ausgabe:
05.09.2014



OÖVV-Schnupperticket

Bahnstrecke Schärding - Linz

EUR 6, 00 pro Tag/Person



Handy-Signatur

Registrierungsstelle

Seite 9



Freibad Kopfing

bei Schönwetter täglich

von 10:00 – 20:00 Uhr geöffnet



SCHÖNE & ERHOLSAME

SOMMERTAGE

Ausgabe: Juli 2014 | Folge 203

| Inhaltsverzeichnis: | Seite: |
|---|---------------|
| Berichte des Bürgermeisters: | |
| • Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters | 3 – 7 |
| Informationen des Gemeindeamtes: | |
| • Sprechtag | 7 |
| • Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst | 7 |
| • Schnupperticket – Bahnstrecke Schärding-Linz..... | 8 |
| • Besuch in der Kaserne Ried im Innkreis – Ferienpassaktion | 8 |
| • Personelles..... | 8 |
| • Bauverhandlungstermine | 9 |
| • Handysignatur Registrierungsstelle..... | 9 |
| • Jugendtaxi..... | 9 |
| • Abfallinfo | 10 - 11 |
| Weitere Informationen: | |
| • Hausärztlicher Notdienst „Entspannung“ im Kindergarten..... | 12 |
| • Informationen des Sozialhilfeverbandes..... | 13 - 15 |
| • Klangviertel singt für gute Sache | 15 |
| • Ärztenot auf dem Lande Handwerkerbonus..... | 16 |
| • Gesunde Gemeinde Shotokon Karate-Do Kopfung..... | 17 |
| • FF Kopfung | 18 - 19 |
| • Einladung zur Feier der Jubelpaare | 19 |
| • FF Engertsberg..... | 20 - 21 |
| • Volksschule Kopfung OÖ Schulbeginnhilfe..... | 22 |
| • Umweltausschuss-Information..... | 23 |
| • Rotes Kreuz Kopfung..... | 24 |
| • Neuigkeiten aus dem LKH Schärding | 25 |
| • Fundgrube..... | 26 |
| Veranstaltungskalender | 26 - 27 |

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.L.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis
 4794 Kopfung i.L., Hauptstraße 95
 Tel.Nr.: 07763 22 05-0
 FAX: 07763 22 05-5
 E-Mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at
 Homepage: www.kopfung.at

Titelseite | Layout: VB Natascha Haderer

Druck: Wambacher Veas e.U., 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr
 Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag - Freitag: nach Vereinbarung

Brauereigarnituren-Verleih:

Ausgabe (FR 08:00 – 09:00 Uhr) und **Rückgabe** (MO 08:00 – 09:00 Uhr) durch Gemeindearbeiter (0676 844 322 100) beim Bauhof

Geschirr-Verleih:

Ausgabe und Rückgabe durch Siedlerverein (0650 99 48 783): MO - FR: 08:00 - 08:15, 13:00 - 13:15 Uhr, 18:00 - 18:15 Uhr
 SA: 08:00 - 08:15 Uhr, 12:00 - 12:15 Uhr
 bei den Schulgaragen

Mitteilungen des Bürgermeisters



Geschätzte Mitbewohner!

Wie immer passiert in Kopfung einiges: In der Ameisbergstraße wurde die Ortsbeleuchtung erneuert.

Damit sind alle Landesstraßen im Ortsgebiet von Kopfung mit neuen energiesparenden Lampen versehen. In den kommenden Jahren werden die Beleuchtungskörper der Gemeindestraßen im Ortsgebiet mit LED-Technik ausgestattet werden.

Ein großer Schritt zur Vollendung unseres Kanalnetzes wurde mit der Planung und der kürzlich abgehaltenen Verhandlung im Bereich Wasserrecht gesetzt. Damit sind die gesetzlichen Bedingungen für die Errichtung des letzten Bauabschnittes erfüllt.

Nach den Genehmigungsverfahren bei den Förderstellen des Bundes und des Landes soll der Endausbau des Ortskanals begonnen werden und bis Ende 2015 fertig sein.

Die vor 25 Jahren errichteten Ortskanalleitungen und Schächte werden derzeit von einer dazu befugten Firma gespült und danach mit einer Kamera befahren, um eventuelle Schäden feststellen zu können.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2014/15 startet unsere Nachmittagsbetreuung für Schüler in der Neuen Mittelschule in Kopfung. Frau Direktorin Theresia Kainz und die Lehrer der Neuen Mittelschule Kopfung sowie das Oberösterreichische Hilfswerk werden diese Form der pädagogisch-spielerischen Betreuung übernehmen.

Der ISG -Wohnungsbau soll im Oktober 2014 den zukünftigen Bewohnern zur Verfügung stehen.

Damit dürfte der derzeitige Bedarf an neuen Mietwohnungen in Kopfung gedeckt sein, da

auch die Raiffeisenbank Kopfung schöne Mietwohnungen im Ortszentrum errichtet.

Für einen Eigentumswohnbau wären noch Anmeldungen vorhanden - allerdings erst vier, es müssten sich jedoch sechs Personen anmelden um in die Reihung zu kommen. Wenn überall eine solch rege Bautätigkeit im Gange wäre wie bei uns in Kopfung, würde die Arbeitslosigkeit viel geringer sein.

Der Kindergartenausbau befindet sich im vorgesehenen Zeitplan. Die Pfarrhofsanierung ist ebenfalls voll im Gange, die Planung für den neuen Friedhof ist derzeit beim „Kostendämpfungsverfahren“ des Landes Oberösterreich und wird nach Einlangen des Finanzierungsplanes in Angriff genommen.

Die Arztpraxis, welche Herr Dr. Bernhard Lautner errichtet, soll Mitte September bezugsfertig sein.

Unserer Mitarbeiterin am Marktgemeindegamt, Frau Natascha Haderer, möchte ich zur Ablegung der Standesbeamtenprüfung sehr herzlich gratulieren.

Unseren Mitarbeitern Margarete Fischer und Franz Steininger möchte ich zur gelungenen Gestaltung des Vorplatzes beim Marktgemeindegamt sehr herzlich gratulieren.

Weiters möchte ich unserem Gemeindegarzt Dr. Franz Berger zum Ehrenbürger, seiner Gattin Helga Berger zur Ehrenurkunde, Josef Fischer, Thomas Klostermann und Johann Sageder zum Goldenen Ehrenzeichen und Hermann Strasser und Hermann Hamedinger zum Silbernen Ehrenzeichen gratulieren.

Den Schülerinnen und Schülern unserer Schulen wünsche ich eine schöne Ferienzeit, ebenso möchte ich mich beim Lehrpersonal für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche allen Kopfingerinnen und Kopfingern erholsame Ferien.

Euer Bürgermeister

Otto Strauß

Wanderwege in Kopfung Besprechung der Wegepaten



Am 15. Mai fand die jährliche Besprechung der Wanderwegepaten im Gasthaus Bründlhof statt. Die Wegepaten sorgen ehrenamtlich und unentgeltlich dafür, dass die 7 Wanderwege in Kopfung für die Allgemeinheit ordnungsgemäß gepflegt und begehbar erhalten werden.

Wanderwege mit Wegepaten:

Jungfraunstein | 1:

Ing. Johann Weibold, Fritz Berger, Harald Ertl

Lichthäusl | 2:

Lothar Reisenberger, DI Andreas Aichlseder

Blick ins Land | 3:

Herbert Grömer, Dr. Andreas Stockinger, Herbert Kreuzer, Franz Feichtner, Gustav Mühlböck jun. und sen.

Amerikaner | 4:

Ing. Johann Schöfberger, Erich Samhaber, Josef Grünberger

Bründlweg | 5:

Siedlerverein Kopfung, Anton Reitinger, Johann Weberbauer, Christian Mayrhofer

Mühlenweg | 6:

Union Kopfung, Ing. Werner Buchinger

Doblrunde | 7:

Siedlerverein Kopfung, Anton Reitinger, Johann Weberbauer, Christian Mayrhofer

Nächste Vorhaben:

Errichtung der Panoramatafel am Ameisberg sowie Info-Tafeln für Franzosenkreuz, Rupertstein und Pestsäule.

Bürgermeister Otto Straßl und TVB-Obmann Johann Schopf bedanken sich bei den ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit im Sinne des Gemeinwohls.

Neuer Arzt in Kopfung

Dr. Bernhard Lautner wird von Juli bis September 2014 zusammen mit Dr. Franz Berger in Kopfung als praktischer Arzt ordinieren.

Ab Oktober 2014 wird er als Nachfolger von Dr. Franz Berger in seiner neu errichteten Ordination in Kopfung tätig sein.

Ich darf Herrn Dr. Bernhard Lautner als Bürgermeister in unserer Marktgemeinde herzlich willkommen heißen.



Lebenslauf:

Geboren: 31. Juli 1970 in Schärding

Familienstand: Verheiratet

Kinder: 3

Schulbildung:

1976 – 1985: Volks-, Hauptschule und Polytechnischer Lehrgang

1985 – 1988: Lehre als Tischler

1992 – 1995: Bundesrealgymnasium in Wr. Neustadt am 2. Bildungsweg

Studium:

Okt. 1995 – Jän. 2002: Universität Wien

Medizinische Ausbildung:

März 2002 – März 2005:

Ausbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin

(Turnusarzt in den Fächern Chirurgie, Orthopädie, Interne Medizin, Gynäkologie, Kinder, Unfallchirurgie, HNO, Dermatologie und Psychiatrie im Wagner-Jauregg-Krankenhaus)

März 2005 – April 2007:

Assistenzarzt im Institut für Radiologie – LKH Schärding

Mai 2007 – Jänner 2008:

Ausbildung im Institut für Radiologie im Wagner-Jauregg-Krankenhaus für Erkrankungen der Wirbelsäule und des Gehirns.

Februar 2009 – Jänner 2010:

Klinikum Passau (vorwiegend Diagnostik mittels Magnetresonanz- und Computertomographie des gesamten Körpers einschließlich Erkrankungen des Herzens).

Februar 2010 – April 2011:

Assistenzarzt im Institut für Radiologie – LKH Schärding.

Seit Mai 2011 Oberarzt im Krankenhaus Schärding

Gemeinderatssitzung – 21. März 2014

Der Gemeinderat beschloss zur Erstellung des digitalen Leitungskatasters für die Abwasserbeseitigungsanlage – BA 12 die **Kanal- und Schachtreinigungsarbeiten und Kanalinspektion** an die Firma WDL GmbH, Linz, zu vergeben. Weiters erfolgte die Vergabe der **Schachtinspektion** an die Firma Sekisui SPR Austria GmbH, Altenberg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Von der Bezirkshauptmannschaft wurde der **Voranschlag 2014** dahingehend überprüft, ob dieser den geltenden Vorschriften entspricht. Dabei wurde der Voranschlag auch auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft.

Das Ergebnis der Überprüfung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nahm den Bericht einhellig zur Kenntnis.

Der **Rechnungsabschluss 2013** wurde vom Gemeinderat beschlossen sowie der Bericht des Prüfungsausschusses über den Rechnungsabschluss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Änderung Nr. 4.34 zum **Flächenwidmungsplan** Nr. 4 wurde beschlossen. Antragsteller: Klaus und Barbara Ratzenböck, Ruholding 3 sowie Pauline Leidinger, Ruholding 4.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Grundsatzbeschluss** für die Einleitung des **Änderungsverfahrens Nr. 1.19** zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 sowie **Nr. 4.35** zum Flächenwidmungsplan Nr. 4 wurde gefasst. Antragsteller: Markus Diebetsberger, Kahlberg 14.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Änderung Nr. 4.36 zum **Flächenwidmungsplan** Nr. 4 wurde beschlossen. Antragsteller: Marktgemeinde Kopfung i.I. (Friedhof-Neubau sowie Arztpraxis)

Abstimmungsergebnis:
ÖVP (16 Ja), SPÖ (4 Ja), FPÖ (4 Ja, 1 Nein)

Der **Grundsatzbeschluss** für die Einleitung des **Änderungsverfahrens Nr. 1.20** zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 sowie **Nr. 4.37** zum Flächenwidmungsplan Nr. 4 wurde gefasst. Antragsteller: A1 Telekom Austria AG, Wien.

Abstimmungsergebnis:
ÖVP (16 Ja), SPÖ (4 Ja), FPÖ (3 Ja, 2 Stimmenthaltungen)

Ein **Baurechtsvertrag** wurde zwischen der Marktgemeinde Kopfung i.I. und Herrn Dr. Bernhard Lautner für die Errichtung einer **Ärztepraxis** auf einer Teilfläche des für den Friedhofneubau erworbenen Grundstückes vom Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
ÖVP (16 Ja), SPÖ (4 Ja), FPÖ (3 Ja, 2 Nein)

Im Voranschlag 2014 sind **Straßenbaumaßnahmen** an Gemeindestraßen vorgesehen. Es wurde bereits um die Gewährung eines Landesbeitrages für folgende Baumaßnahmen angesucht:

- Gemeindestraße Baumkronenweg Spritzdecke (Teilstück)
- Gemeindestraße Götzendorfer Feld Herstellung Parkstreifen
- Gemeindestraße Grüneis-Wasner, Rasdorf Asphaltierung oder Rohtrasse
- Gemeindestraße Schwarz-Zauner, Rasdorf Asphaltierung
- Gemeindestraße Zufahrt Probst, Ameisbergstraße; Asphaltierung
- Gemeindestraße Pfarrer-Hufnagl-Straße Umlegung/Friedhofneubau
- Diverse Gemeindestraßen-Instandhaltungen Vollflächige Spritzdecken

Zusätzlich ist für Sanierungsmaßnahmen auf Gemeindestraßen im Voranschlag 2014 ein Betrag von EUR 20.000,00 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **zins- und tilgungsfreie Rüchzahlungszeitraum** jener Landesdarlehen, die zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen gewährt wurden, ist bis zum 31.12.2015 von der OÖ Landesregierung verlängert worden.

Der Gemeinderat nahm den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Auf Antrag der nachgenannten Firmen beschloss der Gemeinderat die Gewährung einer **Betriebsförderung** in Form eines **50%igen Kommunalsteuernachlasses für zusätzlich geschaffene Arbeitsplätze** an die Fa. Josko Fenster und Türen GmbH bzw. an die Firma Thomas Aichinger GmbH eine Jungunternehmerförderung für einen Zeitraum von 3 Jahre.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Voranschlagserlass des Amtes der OÖ. Landesregierung sieht vor, dass Gemeinden die ihren ordentlichen Haushalt nicht ausgleichen können, Kanal- und Wasserbenutzungsgebühren einzuheben haben, welche um mindestens 20 Cent über den Mindestgebühren des Landes liegen müssen.

Von der FPÖ-Fraktion wurde daher die Resolution zur Änderung des Voranschlagserlasses hinsichtlich **Festsetzung von Kanal- und Wasserbezugsgebühren** für Gemeinden, die ihren ordentlichen Haushalt nicht ausgleichen können, eingebracht und vom Gemeinderat beschlossen.

Mit dieser Resolution soll die bestehende Ungleichbehandlung der Bürger in OÖ bei der Vorschreibung der Kanal- und Wassergebühren behoben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Wohnung Nr. 2** der **Betreubaren Wohnanlage** „Sportplatzstraße 166“ wurde an Frau Renate Grüneis, Ameisbergstraße 144, zugewiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Schaffung des „**Ehrenzeichen in Silber**“ der Marktgemeinde Kopfung i.I. wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Verleihung dieses silbernen Ehrenzeichens soll an folgende Personen erfolgen:

- Vorstände (Obmänner/Obfrauen) sowie Leitungsfunktionäre von Vereinen und Organisationen in der Marktgemeinde Kopfung i.I. die zum anspruchsberechtigten Personenkreis für die Verleihung der Ehrennadel (Ehrenzeichen) in Gold zählen und die diese Funktion 10 Jahre oder länger ausüben bzw. ausgeübt haben.
- alle Gemeinderäte, die beim Ausscheiden aus dem Gemeinderat 2 Funktionsperioden im Gemeinderat tätig waren.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (16 Ja), SPÖ (4 Ja), FPÖ (5 Stimmenthaltungen)

Über Vorschlag des Kulturausschusses wurden vom Gemeinderat mehrere Ehrungen von Personen, die sich um die Marktgemeinde Kopfung verdient gemacht haben, beschlossen.

Ernennung zum Ehrenbürger:

Gemeindearzt Dr. Franz Berger

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ehrenurkunde:

Helga Berger (Gattin von Dr. Franz Berger)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Goldenes Ehrenzeichen:

Mehr als 3 volle Funktionsperioden im GR:

GR Josef Fischer, Beharding 1

GR Thomas Klostermann, Glatzing 19

9 Jahre Kommandant der FF Kopfung sowie

3 Funktionsperioden im GR:

GVM Johann Sageder, Grafendorf 15

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Silbernes Ehrenzeichen:

10 Jahre Kommandant der FF Kopfung:

Hermann Strasser, Paulsdorf 4a

13 Jahre Obmann des Kameradschaftsbundes Kopfung:

Hermann Hamedinger, Kopfungsdorf 36

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (16 Ja), SPÖ (4 Ja), FPÖ (2 Ja, 3 Stimmenthaltungen)

Die Freiwillige Feuerwehr Kopfung hat der Marktgemeinde Kopfung i.I. mitgeteilt, dass das **Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung** (LFB-A) im Jahr 2014 bereits 26 Jahre alt wird und derartige Fahrzeugtypen nach den Richtlinien des OÖ Landesfeuerwehrverbandes nach 25 Jahren **auszutauschen** sind. Da eine Neuanschaffung mit erheblichen finanziellen Mitteln verbunden ist, sollen so bald als möglich die erforderlichen Vorbereitungen für einen Finanzierungsplan getroffen werden. Der Gemeinderat hat diesen TOP dem Gemeindevorstand zur weiteren Vorberatung zugewiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bei der zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 13.12.2013 geänderten **Kanalbenutzungsgebührenordnung** wurde die Wortfolge „mit Wirkung ab 01.10.2013“ aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

So wie bei der Kanalbenützungsgebührenordnung wurde auch bei der **Wassergebührenordnung** die Wortfolge „mit Wirkung ab 01.10.2013“ aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderatssitzung – 25. April 2014

Über den bei der Gemeinderatssitzung am 21.3.2014 beschlossenen **Entwurf des Baurechtsvertrages** zwischen der Marktgemeinde Kopfing i.I. und Herrn Dr. Bernhard Lautner wurde wegen nachträglicher Änderungen und Ergänzungen vom Gemeinderat ein **Aufhebungsbeschluss** gefasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In weiterer Folge wurde die **Endfassung** des **Baurechtsvertrages** für die Errichtung einer Ärztepraxis zwischen der Marktgemeinde Kopfing i.I. als Grundstückseigentümer und Herrn Dr. Bernhard Lautner als Bauberechtigter vom Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (16 Ja), SPÖ (4 Ja), FPÖ (5 Stimmenthaltungen)

Die Ziviltechniker GmbH Hitzfelder & Pillichshammer wurde vom Gemeinderat mit den Ingenieurleistungen für die Bauausführungsphase sowie für die Örtliche Bauaufsicht für den **Bauabschnitt 13 (Kimleinsdorf, Pratztrum, Straß, Paulsdorf, Kahlberg, Raffelsdorf) der Abwasserbeseitigungsanlage** beauftragt.

Ebenfalls wurden die hierfür vorliegenden Werkverträge, vorbehaltlich des Ergebnisses der Prüfung durch das Land OÖ, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Rechnungsabschluss 2013** wurde vom Gemeinderat beschlossen, sowie der Prüfbericht von der Bezirkshauptmannschaft Schärding über den Rechnungsabschluss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Informationen des Gemeindeamtes

Sprechtage

- **Pensionsversicherungsanstalt**
 - Donnerstag, 10. Juli 2014
 - Donnerstag, 17. Juli 2014
 - Donnerstag, 24. Juli 2014
 - Donnerstag, 14. August 2014
 - Donnerstag, 21. August 2014
 - Donnerstag, 28. August 2014
 - Donnerstag, 11. September 2014
 - Donnerstag, 18. September 2014
 - Donnerstag, 25. September 2014

jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse, Tel. 05 7807 31 39 00
Internet: www.pensionsversicherung.at
- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**
 - Montag, 07. Juli 2014
 - Montag, 04. August 2014
 - Montag, 01. September 2014

jeweils von 8.00 – 15.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Schärding
Internet: www.svb.at
- **Amtstage des Notars Mag. Breitwieser**
 - Donnerstag, 17. Juli 2014
 - Donnerstag, 21. August 2014
 - Donnerstag, 18. September 2014

jeweils von 13.00 – 14.00 Uhr im Gasthaus Grüneis-Wasner

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Ab 1. Juli 2014 gibt es im Bezirk Schärding den neu organisierten hausärztlichen Notdienst. Die Hausärzte teilen sich Bereitschaftsdienste am Abend, in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen. Die Patienten

kommen dann entweder in die Ordination oder der Arzt kommt bei Bedarf zu ihnen nach Hause.

Der **Notruf** ist über **141** erreichbar.

Nähere Details hierzu auf Seite 12.

Schnupperticket – Bahnstrecke Schärding-Linz

Seit Mai 2014 können von der Marktgemeinde Kopfung i.I. täglich zwei OÖVV-Schnuppertickets (OÖ. Verkehrsverbund) entliehen werden. Mit diesem Schnupperticket können zwei Personen täglich die gesamte Bahnstrecke Schärding-Linz und retour, einschließlich aller Öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet von Linz zu einem begünstigten Preis von EUR 6,00 je Tag in Anspruch nehmen. Es kann damit aber auch genauso in Andorf oder bei anderen Bahnhöfen innerhalb dieser Bahnstrecke zu- bzw. ausgestiegen werden. Die Fahrkarten können beim Gemeindeamt telefonisch unter der Nummer 07763 22 05-0 reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Fahrkarten müssen bei der Bürgerservicestelle im Marktgemeindeamt zum vereinbarten Zeitraum abgeholt und zurückgebracht werden.

Die Fahrkarten können von allen in Kopfung i.I. gemeldeten Personen ausgeliehen werden. Auch an nicht in Kopfung i.I. gemeldete Personen können die Fahrkarten verliehen werden, jedoch haben Kopfinger Bürger bei den Reservierungen Vorrang. Das heißt, dass Reservierungen von nicht in Kopfung gemeldeten Personen erst einen Tag vor der Ausleihung entgegengenommen und berücksichtigt werden können.



Die Marktgemeinde Kopfung i.I. möchte mit dieser Aktion einen Anreiz geben, dass vermehrt öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden und damit ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird.

Besuch in der Kaserne Ried im Innkreis - Ferienpassaktion

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I. sowie der Kameradschaftsbund lädt alle Kinder und Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr herzlich ein, am Freitag, den 1. August im Rahmen des Ferienkalenders einen ereignisreichen Tag in der Kaserne Ried im Innkreis zu verbringen. Es werden der Alltag

in einer Kaserne und die verschiedenen Geräte und Fahrzeuge des österreichischen Bundesheeres näher vorgestellt.

Anmeldung bis spätestens Montag, 28. Juli am Marktgemeindeamt unter 07763 22 05-0 oder 0680 44 51 016 (Brigitte Jell).

Personelles



Am 1. Mai 2014 feierte Gemeindebeamter **Lothar Reisenberger** sein **20-jähriges Dienstjubiläum**. Er ist nun seit 1994 mit großer

Gewissenhaftigkeit und Verlässlichkeit im Marktgemeindeamt Kopfung tätig. Ein herzlicher Glückwunsch zum Jubiläum ergeht vom Bürgermeister und von der Kollegenschaft.

Unsere Kollegin **Natascha Haderer** hat am 25. März 2014 die **Standesbeamten-Dienstprüfung** mit Erfolg abgelegt. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Leistung. Frau Haderer unterstützt nun unsere beiden Standesbeamten Harald Ertl und Lothar Reisenberger bei den vielfältigen Aufgaben im Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen.



Bauverhandlungstermine

Freitag, 04. Juli 2014
Mittwoch, 30. Juli 2014

Mittwoch, 03. September 2014
Mittwoch, 24. September 2014

Handysignatur Registrierungsstelle

Die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis ist eine offizielle Registrierungsstelle für die Handy-Signatur.

Die Aktivierung ist kostenlos und in wenigen Minuten erledigt.

Voraussetzung: Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) und ein Mobiltelefon.

Die Handy-Signatur kann als rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet verwendet werden. Diese ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis, mit dem man Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Vorteile:

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung

- Komfortabler Einstieg bei diversen E-Services von Verwaltung und Wirtschaft



So sparen sich sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen zeitintensive Behördengänge. Gleichzeitig sind die Dokumente während der Übertragung vor ungewollten Datenänderungen oder fremden Zugriffen geschützt.

Mit dem österreichischen Amtshelfer HELP.gv.at können zahlreiche Amtswege per Mausclick erledigt werden: Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels Finanz-Online, Versicherungsdatenabfrage, Beantragung von Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung oder Strafregisterauszug sind nur einige Services, die online von zu Hause mittels Mobiltelefon erledigt werden können.

Weitere Informationen gibt es unter www.handy-signatur.at

Jugendtaxi

Mit 1. Jänner 2010 wurde das Projekt „Jugendtaxi“, an dem sich auch die Marktgemeinde Kopfing i.I. beteiligt, im Bezirk Schärding realisiert.



Nachstehend die Förderungsvoraussetzungen:

- Gefördert werden Jugendliche ab dem 16. Geburtstag bis zum vollendeten 20. Lebensjahr, welche ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfing i.I. haben.
- Die Höhe der Kostenrefundierung beträgt im Jahr **maximal EUR 50,00** pro Jugendlichen - höchstens jedoch EUR 250,00 innerhalb des gesamten Förderungszeitraumes.
- Der Betrag wird den Jugendlichen gegen Vorlage von Gutscheinen für bezahlte Taxibeförderungskosten beim Marktgemeindegamt quartalsweise auf ein vom Jugendlichen bekannt gegebenes Bankkonto über-

wiesen. (Die betreffenden Gutscheine werden den Jugendlichen nach Bezahlung der Taxirechnung vom Taxilenker ausgehändigt.)

- Die Förderung kann von den Jugendlichen für Taxifahrten zu folgenden Zeiten beansprucht werden:
 - **Freitag** 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Samstag** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Sonntag** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Wochentagen vor gesetzlichen Feiertagen** von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 - **Gesetzliche Feiertage** von 0:00 Uhr bis 3:00 Uhr.

Zahlreiche Taxiunternehmer des Bezirkes Schärding, darunter auch das Taxiunternehmen Fischer aus unserer Gemeinde, beteiligen sich am Jugendtaximodell für den Bezirk Schärding.



Ausgabe Nr. 117

Juni 2014

ABFALLABFUHRTERMINE – 2. Hj. 2014

| Müllabfuhr | | | | Gelber Sack | | Altpapier | |
|---|------------|--------------------|------------|-------------|------------|--------------------------------------|------------|
| Kopfung, Kopfingerdorf, Rasdorf, Raffelsdorf | | Übrige Ortschaften | | | | | |
| Mi | 16.07.2014 | Mi | 06.08.2014 | Mi | 06.08.2014 | Di | 01.07.2014 |
| Mi | 27.08.2014 | Mi | 17.09.2014 | Mi | 17.09.2014 | Di | 26.08.2014 |
| Mi | 08.10.2014 | Mi | 29.10.2014 | Mi | 29.10.2014 | Di | 21.10.2014 |
| Mi | 19.11.2014 | Mi | 10.12.2014 | Mi | 10.12.2014 | Di | 16.12.2014 |
| Mi | 31.12.2014 | | | Mi | 21.01.2015 | Tonnen bis 6:00 Uhr bereitstellen | |

Bioabfallabholung

Jeden Donnerstag (wenn Feiertag nächster Werktag)

Bereitstellung der Biosackerl bis 7:00 Uhr

BAV REFORMPROJEKT EINHEITLICHE LEISTUNGEN, EINHEITLICHE GEBÜHREN IN DER ABFALLWIRTSCHAFT IM BEZIRK SCHÄRDING



Das Reformprojekt des BAV Schärding wird im Zuge der **OÖ Verwaltungsreform** durchgeführt, die zum Ziel hat die Verwaltung effizienter und günstiger zu gestalten. Im Bezirk Schärding sollen darum durch die **Verlagerung der gesamten kommunalen Abfallwirtschaft an den Bezirksabfallverband Schärding (BAV)**, dem Gemeindeverband der Schärddinger Gemeinden im Bereich der Abfallwirtschaft, Verbesserungen stattfinden. Das bedeutet, dass neben dem derzeitigen bezirkseinheitlichen System der Papiertonnen, der

ASZ, der Gelben-Sack-Sammlung, ... nun auch die Restabfallabfuhr vom BAV organisiert werden soll und Leistungserweiterungen im Bioabfallbereich (Biosackerl, Grün- und Strauchschnitt) stattfinden sollen. Damit entstehen **bezirkswweit einheitliche Leistungen** der kommunalen Abfallwirtschaft für alle BürgerInnen, die durch **solidarisch finanzierte Gebühren** abgedeckt werden.

Der **Gemeinderat** hat sich in seiner Sitzung vom 4. Oktober 2013 (einstimmig) den Vorschlägen des BAV angeschlossen, was heißt, dass die Aufgaben der Organisation der Restabfallabfuhr und die Berechnung der Abfallgebühren vom BAV übernommen werden sollen. Die Mitsprache der Gemeinden in den Gremien des BAV bleibt dabei weiterhin erhalten.

Die **Ziele der Reform** sind einfach: die Verwirklichung eines **gleichen Leistungsangebotes** für alle BürgerInnen in allen Gemeinden und die **Einhebung einheitlicher Gebühren** auf Basis des Restabfallaufkommens der Haushalte. Somit ergeben sich folgende Veränderungen:

- **Bezirkswweite Einführung von einheitlichen Restabfallabfuhrintervallen** (3- und 6-wöchiges Intervall) um Touren gemeindeübergreifend zu fahren. Die 3-wöchige Abfuhr soll nur in Kerngebieten der Gemeinden verwirklicht werden, wo der Bedarf für eine kürzere Abfuhr gegeben ist. Haushalte in den Nicht-Kerngebieten und höherem Bedarf werden durch größere Behälter bzw. Leih tonnen unterstützt.
- Die Biosackerlsammlung soll in der Gebühr enthalten sein, was bedeutet, dass eine **unbürokratische Teilnahme an der ökologisch wichtigen Bioabfallsammlung** möglich wird, wobei der Selbstbehalt von 9 € damit entfällt.
- Die **kostenfreie Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt** zu den Kompostanlagen ist derzeit mit 5 m³ in der Gemeinde gedeckelt. Durch die Reform wird es für private Haushalte keine Mengenbegrenzungen bei der Anlieferung mehr geben (ausgenommen Gewerbe und Gartengestalter). Eine Mengenaufzeichnung ist jedoch zu führen.

- Durch die **Zusammenführung aller Kosten** beim Bezirksabfallverband entsteht ein **Kostenausgleich über alle teilnehmenden Gemeinden**, und die Gebührenkalkulation erfolgt nach genau festgelegten und transparenten Kriterien auf Kostendeckungsprinzip beim Bezirksabfallverband. Die Vorschreibung an die Haushalte erfolgt in gewohnter Weise durch die einzelnen Gemeinden.

Was bedeutet dies für Sie als GemeindebürgerInnen?

Wir als **Gemeinde bleiben weiterhin AnsprechpartnerInnen vor Ort** im Abfallbereich (z.B. Ab-/An- und Ummeldung des Intervalls, Vorschreibung der Abfallgebühr, Behälterkauf, Leihtonnen, ...). Im Hintergrund organisiert der BAV alle abfallwirtschaftlichen Leistungen (z.B. Abholung und Sammlung der Abfälle). Durch die Reform werden jedoch Leistungen geringfügig verändert. Vor allem die Restabfallsammlung wird bezirkswweit auf eine 3- und 6-wöchentliche Abfuhr vereinheitlicht um eine gemeindeübergreifende Abholung zu ermöglichen, die ökologische und ökonomische Vorteile bringen soll. Im Biobereich können Sie auf ein erweitertes Angebot zurückgreifen und die Bioabfallsammlung (Biosackerl, Grün- und Strauchschnitt) uneingeschränkt nutzen. Durch die bezirkswweite Zusammenführung der Kosten können diese auf alle BürgerInnen im Bezirk umgelegt werden und z.B. durch Routenoptimierungen auch Kosteneinsparungen verwirklicht werden, die wiederum an Sie als BürgerIn in Form einer reduzierten Gebühr weitergegeben werden.

Um die Leistungen mit **1. Jänner 2015** vereinheitlichen und umstellen zu können, bedarf es einiger Vorarbeit im Herbst 2014. Gemeinsam mit dem BAV werden wir als Gemeinde die Vorbereitungen organisieren und Sie, liebe BürgerInnen, in den nächsten Monaten darüber informieren und auch einbinden. Vor allem die Restabfallabfuhrintervallumstellung in einigen Gemeinden des Bezirkes bedarf einer Vorarbeit.

Da wir schon jetzt ein 3- und 6-wöchentliches Abfuhrintervall bei der Restabfallabfuhr haben, werden sich für unsere Gemeinde keine großen Veränderungen ergeben. Bei Festlegung der Kerngebiete werden die betroffenen Haushalte direkt kontaktiert.

Zudem werden Sie auch weiterhin über Veränderungen im Bioabfallbereich zeitgerecht informiert werden (Ausgabe der Biosackerl, Sammelstellen, Öffnungs- und Annahmezeiten der Kompostierer, etc.). Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an das Gemeindeamt oder den Bezirksabfallverband Schärding (Tel.: 07766 22 20) wenden. Wir hoffen gemeinsam auf eine reibungslose Umstellung in der Abfallwirtschaft, die Ihnen und uns als Gemeindeverwaltung wesentliche Vorteile bringen soll.

VERPACKUNGEN TRENNEN UND SPAREN

Verpackungen getrennt sammeln und in den 8 Altstoffsammelzentren (ASZ) im Bezirk entsorgen hilft der Umwelt und Ihrer Geldbörse.

Ökologischer Vorteil:

Die vermehrte Abgabe von Verpackungen in den ASZ trägt dazu bei, dass die Rohstoffe länger im Kreislauf gehalten werden. In den ASZ liegt die stoffliche Verwertungsquote von Verpackungen bei 90% (zum Vergleich Gelber Sack ca. 30-50%).

Neue Produkte aus alten Verpackungen zu produzieren (zB 25 PET Flaschen reichen für einen Fleece-Pulli) ist somit ein wichtiger Beitrag den Verbrauch von „neuen“ Rohstoffen & Energie einzubremsen (Abbau, Transport, ...).

Finanzieller Erfolg:

ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur. Kosten die der Bezirksabfallverband nicht durch Erlöse decken kann, müssen über den Abfallwirtschaftsbeitrag der Gemeinden gedeckt werden. Dieser ist Bestandteil Ihrer Müllgebühr.

Einfach sammeln - schnell entsorgen:

Mit **kostenlosen Gelben Taschen, Abfalltrennkartons oder Vorsammelsäcken aus dem ASZ** können Sie bequem und sortenrein zuhause Ihre Verpackungen getrennt sammeln und schnell und einfach im Altstoffsammelzentrum abgeben.

Mehr Informationen zur ASZ-Sammlung:

www.umweltprofis.at oder www.altstoffsammelzentrum.at!



Foto: OÖ LAVU AG

Weitere Informationen

Hausärztlicher Notdienst

Bericht: Andrea Bauschmied, Rotes Kreuz, Bezirksstelle Schärding

Ein Sturz samt Platzwunde um Mitternacht; ein akut auftretender Bauchschmerz am Samstagabend: Was tun?

Für solche Fälle gibt es im Bezirk Schärding ab 1. Juli 2014 einen neu organisierten hausärztlichen Notdienst. Die Hausärzte teilen sich solche Bereitschaftsdienste am Abend, in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen. Die Patientinnen und Patienten kommen dann entweder in die Ordination oder der Arzt kommt bei Bedarf zu ihnen nach Hause.

Hausärztlicher Notdienst an Werktagen

- Die Öffnungszeiten der Hausärzte bleiben gleich
- Grundsätzlich wird der hausärztliche Notdienst über Notruf (07752) 141 organisiert

Nach Ordinationsschluss ist im Sprengel bis 19:00 Uhr ein Hausarzt über 141 für Sie erreichbar.

Ab 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr: Visitenarzt über Notruf 141 erreichbar.

Beim Notruf meldet sich das Rote Kreuz. Der Disponent nimmt die persönlichen Daten und Beschwerden auf und veranlasst einen Rückruf

des Visitenarztes. Dieser klärt in einem persönlichen Gespräch ab, ob ein Hausbesuch notwendig ist. Wenn dies der Falls ist, wird der Visitenarzt vom Fahrdienst des Roten Kreuzes zum Patienten gebracht.



Hausärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertag

- Visitenarzt wie oben beschrieben – Notruf 141 (SA 7:00 – MO 7:00 Uhr)
- Alle Samstagsordinationen der Hausärzte bleiben gleich!
- An Sonn- und Feiertagen sind zusätzliche drei Ordinationen geöffnet – Notruf 141

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten sie bei Ihrem Hausarzt.

„Entspannung“ im Kindergarten

Bericht: Johanna Gabauer, Kindergartenleiterin

Unser diesjähriger Jahresschwerpunkt in unserem Gesunden Kindergarten ist das Thema „Entspannung“. Im Alltag versuchen wir den Kindern vermehrt Entspannungsmöglichkeiten zu geben. Dazu setzen wir gezielte Angebote und stellen geeignete Materialien, die sich die Kinder jederzeit selber nehmen dürfen, bereit.

Im Dezember 2013 unterstützte uns die Gesunde Gemeinde Kopfung großzügig mit 450 EUR zum Materialankauf. Wir schafften damit, unter anderem neue Reifen für den Turnsaal, Massagegeräte, Chiffontücher und eine hochwertige Klangschale an.

Besonders in unseren 2 Projektwochen Ende März fanden die neuen Sachen großen An-

klang. Und auch jetzt lieben es die Kinder, selbstständig damit zu spielen und sich dabei zu entspannen.



Ein riesengroßes Dankeschön für diese tolle Unterstützung möchten wir vom Kindergarten somit nochmal an die Gesunde Gemeinde richten!

Informationen des Sozialhilfeverbandes Schärding

Pflegekarenzgeld - NEU

Familienhospizkarenz zum Zwecke der Sterbebegleitung einer/eines nahen Angehörigen oder zur Begleitung von schwerst erkrankten Kindern gibt es bereits seit 2002. Mit 1.1.2014 neu eingeführt wurde die Möglichkeit, mit dem Arbeitgeber eine Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit für eine Dauer von 1 bis 3 Monaten zu vereinbaren. Ebenfalls neu ist, dass während diesen Zeiten unter bestimmten Voraussetzungen Pflegekarenzgeld bezogen werden kann.



Wer kann Pflegekarenz / Familienhospizkarenz in Anspruch nehmen?

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit privatrechtlichen Arbeitsverhältnissen,
- Bundes-, Landes- und Gemeindebedienstete und
- Bezieherinnen und Bezieher eines Arbeitslosengeldes oder einer Notstandshilfe

Voraussetzungen für ein Pflegekarenzgeld bei Pflegekarenz/Pflegeteilzeit

- Pflege und/oder Betreuung von nahen Angehörigen mit Pflegegeldbezug ab der Stufe 3 nach dem Bundespflegegeldgesetz oder
- Pflege und/oder Betreuung von demenziell erkrankten oder minderjährigen nahen Angehörigen mit Pflegegeldbezug ab der Stufe 1 nach dem Bundespflegegeldgesetz
- Erklärung der überwiegenden Pflege und Betreuung für die Dauer der Pflegekarenz / Pflegeteilzeit
- Schriftliche Vereinbarung der Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit mit dem Arbeitgeber (bei ununterbrochenem, der Vollversicherung gemäß ASVG unterliegenden Arbeitsverhältnis von zumindest 3 Monaten unmittelbar vor Inanspruchnahme der Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit) oder
- Abmeldung vom Bezug des Arbeitslosengeldes und der Notstandshilfe

Dauer der Pflegekarenz

Grundsätzlich ein bis maximal drei Monate. Im Fall einer Erhöhung der Pflegegeldstufe der zu pflegenden/betreuenden Person ist einmalig eine neuerliche Vereinbarung der Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit zulässig.

Voraussetzungen für ein Pflegekarenzgeld bei Familienhospizkarenz

- Sterbebegleitung einer/eines nahen Angehörigen oder Begleitung von im gemeinsamen Haushalt lebenden schwerst erkrankten Kindern,
- Nachweis der Inanspruchnahme einer Familienhospizkarenz oder
- Abmeldung vom Bezug des Arbeitslosengeldes und der Notstandshilfe

Dauer der Familienhospizkarenz

Bei Sterbebegleitung maximal 3 Monate (Verlängerung bis maximal 6 Monate möglich). Bei Begleitung von schwerst erkrankten Kindern maximal 5 Monate (Verlängerung bis maximal 9 Monate möglich).

Wie hoch ist das Pflegekarenzgeld bzw. wie wird es berechnet?

Der Grundbetrag des Pflegekarenzgeldes ist einkommensabhängig und gebührt grundsätzlich in derselben Höhe wie das Arbeitslosengeld (55% des täglichen Nettoeinkommens, Berechnung anhand des durchschnittlichen Bruttoentgelts), zumindest jedoch in Höhe der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze. Für unterhaltsberechtigter Kinder gebühren Kinderzuschläge.

Bei der Pflegeteilzeit (bzw. bei Teilzeit-Familienhospizkarenz) beträgt der Grundbetrag 55% der Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttoentgelt vor der Pflegeteilzeit und dem während der Pflegeteilzeit bezogenen Arbeitsentgelt ohne Sonderzahlungen.

Bei geringfügiger Beschäftigung gebührt kein Pflegekarenzgeld.

Bei Inanspruchnahme von Familienhospizkarenz kann gleichzeitig mit dem Antrag auf Pflegekarenzgeld um eine zusätzliche Leistung aus dem Familienhospizkarenz-Härteausgleich angesucht werden. Über diese allfällige zusätzliche Leistung entscheidet das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend.

Wie und bei welcher Behörde kann ich Pflegekarenzgeld beantragen?

Über die Gewährung, Entziehung oder Neubemessung eines Pflegekarenzgeldes entscheidet

das Bundessozialamt (Landesstelle Oberösterreich).

Erfolgt die Antragstellung innerhalb von zwei Wochen ab Beginn der Pflegekarenz, Pflegezeit oder Familienhospizkarenz, so gebührt das Pflegekarenzgeld bereits ab Beginn dieser Maßnahme. Wird der Antrag nach dieser Frist, jedoch vor dem Ende der Pflegekarenz, der Pflegezeit oder Familienhospizkarenz gestellt, gebührt das Pflegekarenzgeld ab dem Tag der Antragstellung. Anträge, die nach dem Ende der Pflegekarenz, Pflegezeit oder Familienhospizkarenz gestellt werden, werden als verspätet zurückgewiesen.

Angehörigen-Entlastungsdienst „AED“

Der Angehörigen-Entlastungsdienst (AED) verfolgt das Ziel einer langfristigen und regelmäßigen Entlastung pflegender Angehöriger bzw. die kurzfristige Entlastung z.B. bei Erkrankung pflegender Angehöriger ausschließlich im häuslichen Umfeld über mehrere Stunden am Tag. Pflegende Angehörige werden dabei gegebenenfalls zusätzlich durch ein Fachpersonal in Pflege- und Betreuungsmaßnahmen beraten. Hierdurch kann ein möglichst langer Verbleib in der vertrauten Umgebung unterstützt werden.

Zielgruppe

Zielgruppe sind pflegende Angehörige, die im Familienverband schon über einen längeren Zeitraum die Pflege und Betreuung einer Person mit Pflegegeldstufe 3 bis 7 übernehmen (als längerer Zeitraum wird die Dauer von mindestens einem Jahr verstanden). Ebenfalls fallen pflegende Angehörige von Personen mit Demenz und hohem Betreuungsaufwand in diese Zielgruppe. Pflegebedürftige, die eine 24-Stunden-Betreuung in Anspruch nehmen, sind von diesem Angebot ausgenommen.

Zeitliches Ausmaß

Pro Kundin/Kunde können bis zu 120 Stunden im Jahr grundsätzlich in einem Wochenzeitrahmen von montags bis freitags zwischen 6:00 Uhr und 18:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Abweichungen (Wochenende, Feiertage, Abenddienste,...) sind im Einzelfall und nach Vereinbarung möglich. Der Einsatz ist zeitgerecht so bald wie möglich zu beantragen.

Auswirkungen auf andere Leistungen des Bundessozialamts

Für Zeiträume, in denen ein Pflegekarenzgeld gebührt, sind finanzielle Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger gemäß § 21a BPGG (Ersatzpflege) nicht möglich. Personen, die eine Pflegekarenz oder eine Pflegezeit vereinbart haben, können für die vereinbarte Dauer auch keine Förderung einer 24-Stunden-Betreuung beziehen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Website www.bundessozialamt.gv.at bzw. erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Schärding, Tel.-Nr.: 07712 31 05 70439.

Kontaktaufnahme

Anfragen für den Angehörigen Entlastungsdienst können direkt an die zuständige Einsatzleitung der mobilen Dienste beim Roten Kreuz (Tel.: 07712 51 31) gerichtet werden bzw. an die Koordinatoren und Koordinatorinnen für Betreuung und Pflege (Tel.: 07712 31 05 DW 70436 od. 70438), die Mitarbeiter/innen der Sozialberatungsstellen und das Entlassungsmanagement (Überleitungspflege) der Krankenanstalten. Die Einsatzleitung informiert Sie über die Voraussetzungen und Möglichkeiten und über den von Ihnen voraussichtlich zu leistenden Kostenbeitrag (auf der Homepage des Landes Oberösterreich).

Kostenbeitrag

Die Kostenbeiträge bei Inanspruchnahme des Angehörigen-Entlastungsdienstes orientieren sich an den Tarifen der mobilen Dienste nach dem Oö. Sozialhilfegesetz und sind sowohl vom Einkommen, als auch – bei Pflegegeldbezug – vom Pflegegeld abhängig. Die gesetzliche Grundlage dafür bildet die Oö. Sozialhilfeverordnung 1998. Die Kostenbeitragsermittlung, -berechnung und -einhebung erfolgt durch den Sozialhilfverband Schärding. Die nicht durch (Kunden- und Kundinnen-) Einnahmen gedeckten Kosten werden je zur Hälfte vom Sozialhilfverband Schärding und dem Land Oberösterreich getragen.

Tarife: http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xbcr/ooe/MobDienste_Tarife2014.pdf

Nähere Informationen über Ihren individuell zu leistenden Tarif erhalten Sie bei Frau Emprechtinger (Tel. 07712 51 31).

Trauerbegleitung

Der Tod eines nahestehenden Menschen zwingt uns, für eine gewisse Zeit in der Hektik des Lebens stillzustehen und sich mit unseren Gefühlen auseinanderzusetzen.

Neben persönlichen Einzelgesprächen laden wir zu jeweils 4 Impulsabende, in denen wir uns speziell diesem Thema widmen, ein.

1. **Abend:** Meine Zeit der Trauer
Was geschieht mit mir in meiner Trauer?
2. **Abend:** Sich einlassen und loslassen
3. **Abend:** Wo stehe ich?
4. **Abend:** Möglichkeiten und Erkennen von Kraftquellen

Beginn:

5. November 2014 um 19:30 Uhr
Jeden darauf folgenden Mittwoch von 19:30 – 21:00 Uhr

Ort:

Rotes Kreuz Schärding
Othmar-Spanlangstraße 2, 4780 Schärding
Informationen: 0664 88 74 58 74
E-Mail: martha.kierner@o.roteskreuz.at

Parkausweise – NEU

Die Zuständigkeit für Parkausweise liegt seit 1.1.2014 beim Bundessozialamt. Voraussetzung für die Ausstellung ist der Besitz eines Behindertenpasses mit der

Trauercafe 2014

Wer um einen Menschen trauert, fühlt sich oft allein gelassen.

Die Pfarre Sigharting und die Bestattungsunternehmen Luger und Mayer bieten alle 2 Monate einen Treffpunkt für Trauernde und speziell einen Treffpunkt für trauernde Eltern an. Hier können sie sich austauschen und finden Begleitung durch ausgebildete Trauerbegleiter.

für trauernde Eltern

Montags um 20:00 Uhr

04. August 2014 | 06. Oktober 2014 |
01. Dezember 2014

für trauernde Angehörige

Donnerstags um 19:30 Uhr

07. August 2014 | 09. Oktober 2014 |
04. Dezember 2014

Wir treffen uns im Gemeinschaftsraum der Pfarrkanzlei Sigharting. (Eingang beim Gemeindeamt Sigharting)
Für Rückfragen: 07766 50 16

Zusatzeintragung „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund einer Behinderung“.

Klangviertel singt für gute Sache

Bericht: Andreas Aichlseder

Ein Konzert der besonderen Art wird das Chorensemble Klangviertel aus Kopfing am Samstag, 28. Juni 2014 um 19.00 Uhr unter der musikalischen Leitung von Lydia Grossl in der Pfarrkirche Kopfing zum Besten geben.

Das einstündige Programm unter dem Motto "Das Rad der Zeit" umfasst quer durch die Kirchenliteratur gern gehörte Ohrwürmer wie "Ave verum" von W. A. Mozart und "Locus iste" von A. Bruckner. Mit "Hail holy queen" aus Sister Act oder "I dont know how to love him" aus dem Rockmusical "Jesus Christ Superstar" bietet es auch Zeitgerechtes aus dem amerikanischen Raum.

Selbst ein gregorianischer Choral wird von einem Männerensemble gesungen, an dem sich

auch Herr Pfarrer Burgstaller beteiligt. Am Klavier begleitet Christian Grüneis.

Das Publikum darf mit einem sehr abwechslungsreichen Programm rechnen. Der Reinerlös der freiwilligen Spenden wird dem Pfarrhof Kopfing zugute kommen, der zur Zeit renoviert wird. Alle Freunde der Chormusik, und alle, die einen schönen abendlichen Ausklang suchen, werden bei diesem Konzert reich beschenkt. Das Chorensemble Klangviertel freut sich auf viele Besucher.

Kirchenkonzert "Das Rad der Zeit"

Wann: Samstag, 28. Juni 2014 um 19:00 Uhr

Wo: Pfarrkirche Kopfing

Eintritt: Freiwillige Spende. Der Reinerlös kommt der Pfarrhofsanierung zugute.

Ärztenot auf dem Lande

Bericht: Johann Klaffenböck

Seit dem plötzlichen Tod des Kopfinger Gemeindefarztes Dr. Peter Bachinger im Jänner 1910 bemühte sich die Gemeinde jahrelang vergebens um einen Nachfolger. Die medizinische Versorgung in dieser Zeit war sehr schlecht.

1914 kam der Andorfer Arzt Dr. Bollin einmal wöchentlich nach Kopfung um zu ordinieren. Die Leichenbeschau musste damals ein „pensioniertes Finanzorgan“ vornehmen, berichtete die „Tagespost“ am 31. Juli 1914.

Erst 10 Jahre später ist es gelungen wieder einen Gemeindefarzt für Kopfung zu finden. Der gebürtige Steirer Dr. Rudolf Weißensteiner wurde am 2. Juli 1924 zum Gemeindefarzt von Kopfung bestellt und blieb als solcher bis 1957.

Ein Bericht in der Linzer Tages-Post am 31. Juli 1914:

Aus Kopfung wird uns geschrieben: In letzter Zeit wurde in der „Tagespost“ aus Kopfung berichtet, dass ein Schwerkranker acht Tage auf einen Arzt warten musste. Mit welchen Opfern und wie schwer in die entlegenen

Pfarreien ein Arzt zu bekommen ist, können die am besten ermessen, welche die weltentrückten Orte des sogenannten Sauwaldes näher kennen. Seit die alten praktischen Ärzte aus dieser Gegend verschwunden sind, findet sich kein junger Arzt mehr, welcher in Kopfung oder in anderen Orten dieser Gegend sich niederlassen würde. Die Ärzte not hat alle Zustände aufleben lassen, wurde zum Beispiel in St. Roman und auch in Kopfung ein pensioniertes Finanzorgan als Leichenbeschauer angestellt. Wenn in diesen Gegenden die Leute zu Pfuschern gehen und zu Hausmittel ihre Zuflucht nehmen, darf einen das nicht wundern. Herrn Dr. Bollin aus Andorf, welcher als nächster Arzt für Kopfung in Betracht kommt, hat sich nun bereit erklärt, wöchentlich einmal in Kopfung und einmal in Mitterndorf, Gemeinde Diersbach, zu ordinieren. Die Bewohner begrüßen es schon, wenigstens einmal in der Woche einen Arzt in der Nähe zu wissen, bei dem sie mit geringeren Geldopfern, als ein einzelner Krankenbesuch von Raab, Engelhartzell oder Münzkirchen aus verursacht, Rat und Hilfe suchen können.

Handwerkerbonus

Bericht: OÖ Energiesparverband

Mit dem „Handwerkerbonus“ erhalten Privatpersonen ab 1.07.2014 eine Förderung von bis zu 600 Euro für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers in Anspruch genommen werden.

Die österreichische Bundesregierung stellt hierfür im Kalenderjahr 2014 bis zu 10 Mio. Euro und 2015 bis zu 20 Mio. Euro zur Verfügung und setzt damit wachstums- und konjunkturbelebende Impulse für die Wirtschaft.

So funktioniert der „Handwerkerbonus“

- Einreichen können ausschließlich natürliche Personen, die an ihrem in Österreich gelegenen Wohnobjekt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) eine Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung durchgeführt haben.
- Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern und befugten Unternehmen in privaten Haushalten.

- Die Förderung beträgt 20 % der Kosten der förderungsfähigen Arbeitsleistungen (exkl. Umsatzsteuer) bzw. maximal 600 Euro pro Wohnobjekt und Kalenderjahr.
- Eine Antragstellung ist erst nach Umsetzung der Maßnahmen und frühestens ab Juli 2014 möglich. Die zur Förderung beantragten Arbeitsleistungen müssen für das Kalenderjahr 2014 zwischen 01.07.2014 und 31.12.2014 bzw. für das Kalenderjahr 2015 zwischen 01.01.2015 und 31.12.2015 erbracht und abgeschlossen werden.

Alle geforderten Antragsunterlagen sind gesammelt an eine Bausparkassenzentrale zu übermitteln. Anträge können auch bei einer zum Vertriebsnetzwerk der Bausparkassen gehörenden Filiale zur Weiterleitung abgegeben werden. Die Bausparkassen stehen bei Fragen auch gerne beratend zur Seite.

Weitere Informationen zur Förderungsaktion und das Antragsformular finden Sie unter www.handwerkerbonus.gv.at

Gesunde Gemeinde



Bericht: Theresia Kainz, Arbeitskreisleiterin



Liebe Eltern!

Die warme Zeit naht und somit bieten sich noch mehr Möglichkeiten, eure Kinder für Spiele draußen in der frischen Luft zu begeistern.

Hier nur ein paar Ideen, gedacht zur Anregung, um eure Kinder zum Bewegen zu motivieren:

Kinder bewegen sich grundsätzlich gerne. Laufend, hüpfend, tanzend, springend, schaukelnd und balancierend machen sie vielfältige Erfahrungen und erwerben damit Kompetenzen, die sie ihr ganzes späteres Leben brauchen werden.

Eltern haben dabei großen Einfluss, wenn sie ihrem Kind möglichst viele Bewegungsanlässe auch zu Hause und im Garten geben. Sie fördern damit die motorischen Grundbewegungsarten.

Werfen und Fangen mit Wasserbällen, Luftballons, Reissäckchen, Softbällen, Stofftieren, Zeitungspapier (ausgebreitet oder zu einem Ball geformt), Klopapierrollen, Küchenrollen

Springen vom Sofa, dem Bett, dem Sessel, dem Tisch runterspringen, alte Matratzen als Unterlage verwenden, über ein Hindernis springen (Kuscheltier, Ball, Bierdeckel,...)

Rutschen: Einen Tisch schräg stellen und runterrutschen

Krabbeln, Kriechen: Einen Tunnel selber bauen - Sessel zusammenstellen und eine Decke darüber breiten oder einen alten Bettüberzug auch auf der zweiten Seite aufschneiden und durchkriechen, durchkrabbeln, durchschlängeln

Gleichgewicht und Akrobatik: Flieger fliegen, in Rückenlage auf den Fußsohlen balancieren – Vertrauen bilden!

Singspiele und Tanzspiele: gemeinsam erleben und auch selber erfinden Eltern sind die ersten Impulsgeber ihres Kindes. Teilen Sie die Aktivitäten Ihres Kindes, begeistern Sie Ihr Kind zur Bewegung und geben Sie Ihrem Kind die nötigen Bewegungsräume und Bewegungsanlässe. So können Sie aktiv die Bewegungsfreude Ihres Kindes unterstützen.

Einen schönen Sommer wünscht euch
das Gesunde Gemeinde- Team

Shotokon Karate-Do Kopfig

Bericht: David Mair

Karate bedeutet wörtlich „Der Weg der leeren Hand“.

Hauptmerkmal dieser Stilrichtung ist der Kampf in einer weiten Distanz zum Gegner, wobei aber auch die Rolle des Nahkampfes in keiner Weise vernachlässigt wird.

Jede Shotokan-Technik kann sowohl zur Verteidigung als auch zum Angriff eingesetzt werden.

Karate ist ein hervorragendes Training für den gesamten Körper, das Gymnastik, Stretching sowie die Kräftigung der Muskulatur beinhaltet. Neben Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und Reaktionsfähigkeit, bemühen sich die Trainer auch den geistigen Aspekt, das sogenannte „Do“ zu vermitteln:

Der Karate-Unterricht stellt eine hervorragende Willensschulung dar, fördert die Selbstkontrol-

le und steigert die Konzentrationsfähigkeit außerordentlich.

Unsere Sektion besteht seit 2002 und wird derzeit geführt von Sektionsleiter Thomas Kraft.

Wo: Turnsaal der Neuen Mittelschule

Wann:

Kindertraining:

Donnerstag, 18:45 bis 20:00 Uhr

Erwachsenen- und Jugendtraining:

Donnerstag, 18:45 bis 20:45 Uhr

Kontakt:

Telefon: 0676 35 58 400

E-Mail: karate.kopfig@gmail.com

Schnupperer sind herzlich eingeladen! Wir brauchen neue Mitglieder und suchen dich!

70 Jahre Mitglied bei der FF Kopfung

Bericht: FF Kopfung, OBM Mag. Martin Jobst

Am 8. März 2014 wurde die 121. Jahresvollversammlung der FF Kopfung im Gasthaus Grüneis-Wasner abgehalten. Erstmals in dieser Rolle konnte Kommandant HBI Hermann Jobst neben Bürgermeister Otto Straßl, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Alfred Deschberger und Vertreter der befreundeten Blaulichtorganisationen und Sponsoren, eine große Anzahl an Kameraden begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt der Jugendfeuerwehr und einer Abordnung der bayerischen Partnerfeuerwehr Ringelai.

Mit „nur“ 2 Brandeinsätzen war es in dieser Hinsicht ein vergleichsweise ruhiges Jahr. Dass aber der Kopfinger Feuerwehr dennoch nicht langweilig wurde, zeigten einerseits die 40 bewältigten Technischen Einsätze. Die von 33 Kameraden geleisteten 400 Stunden beim Hochwassereinsatz im Donautal wurden hier besonders hervorgehoben.

2013 leisteten die Kameraden weiters über 8400 Stunden für Übungen, Schulungen, Ausrückungen, Jugendarbeit, für die Aufrechterhaltung der Schlagkraft und das Aufbringen von Geldmitteln.

Insgesamt wurden somit über 9100 Arbeitsstunden für die Kopfinger Bevölkerung im abgelaufenen Jahr erbracht.

Die jeweiligen Funktionsträger berichteten viel Interessantes aus ihren Sachgebieten. Insbesondere bei der Feuerwehr-Jugend gab es wieder viele abwechslungsreiche Aktivitäten, von denen OBI Josef Strasser informierte. Erstmals ist hier mit Ilvy-Maria Gumpinger auch ein Mädchen dabei.

In der Funktion des Ausbildungsleiters berichtete Kommandant HBI Hermann Jobst neben den durchgeführten Schulungen und Übungen von beachtlichen 33 absolvierten Lehrgängen und Kursen.

24 verschiedene Leistungsabzeichen in den Sparten Löschangriff, Bayerische Leistungsprüfung und Atemschutz konnten von den Feuerwehrmännern erzielt werden.

Erstmalig in der Geschichte der Kopfinger Feuerwehr konnten BI Fritz Mairdoppler und LM Johann Sebastian Kramer das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Gold erringen.

In seinem Bericht als Kommandant zog HBI Jobst über wichtige Ereignisse im abgelaufenen Jahr Bilanz. Er informierte über den im

heurigen Jahr geplanten Ankauf einer Wärmebildkamera und den erhofften positiven Grundsatbschluss im Gemeinderat zur Ersatzbeschaffung des bereits in die Jahre gekommenen LFB-A2.

Bürgermeister Otto Straßl dankte den Kopfinger Florianijüngern für den Hochwassereinsatz in den betroffenen Gemeinden des Bezirkes und hob das gute Miteinander der beiden Feuerwehren in der Gemeinde hervor. Er versprach seitens der Gemeinde den Ankauf einer Wärmebildkamera zu unterstützen.

Oberbrandrat Deschberger berichtete über Neues auf Landes- und Bezirksebene und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Er überreichte die 25-jährige Dienstmedaille an AW Harald Friedl, die 40-jährige Dienstmedaille jeweils an HBM Anton Reitingner, HFM Johann Schopf, HLM Josef Plöckinger und HLM Johann Wallner. HFM Johann Hauser erhielt die Oö. Feuerwehrdienstmedaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit.

Eine besondere Freude war die Ehrung von E-AW Alois Kaufmann. Er wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft und Treue bei der Feuerwehr mit einer Ehrenurkunde des OÖ. Landes-Feuerwehrverbandes ausgezeichnet.



Befördert wurden:

Evelyn Schmidleitner und Johannes Paminger zum Feuerwehrmann; Daniel Fischer, Christian Grömer, Michael Jobst und Tobias Vogetseder zum Oberfeuerwehrmann; Benjamin Schasching und Anton Steininger zum Hauptfeuerwehrmann.



Die Feuerwehr-Jugend Erprobungsstufe I erreichte Ilvy-Maria Gumpinger, die Stufe II die JFM Kevin Diebetsberger, Marcel Fischer, Stefan Fischer, Roland Grömer, Christoph Jobst, Florian Max, und Jonas Schmidleitner.

OBM Martin Jobst wurde als Gruppenkommandant der TLF-Gruppe zum Hauptbrandmeister ernannt.

Wie schon zur Tradition geworden, endete die Jahresvollversammlung mit einem Fotorückblick über das vergangene ereignisreiche Jahr.

Einladung zur Feier der Jubelpaare

Bericht: Josef Grünberger, Obmann der Trachtenkapelle

MUSIKVEREIN
KOPFING

■ Gründungsjahr 1890

Einladung zur Feier der Jubelpaare (25 Jahre / 50 Jahre)

Sehr geehrte Hochzeitsjubilare,

die Trachtenkapelle Kopfung lädt gemeinsam mit der Pfarre Kopfung alle Ehepaare, die im Jahr 2014 ihre Silberhochzeit oder Goldene Hochzeit feiern, am Freitag, **15. August 2014** um **09:15** Uhr, zur Mitfeier der Jubiläums- und Dankesfeier in die Pfarrkirche sehr herzlich ein.

An diesem Tag feiern wir auch den „Tag der Tracht mit Kräuterweihe“ sowie den „Tag der Blasmusik“.

Wir treffen uns dazu um **08:45** Uhr am Gemeindeplatz zum gemeinsamen Kirchenzug. Der Gottesdienst wird von der Musikkapelle musikalisch umrahmt.

Nach der Dankesmesse sowie der Anfertigung von Erinnerungsfotos sind alle Jubelpaare zum gemeinsamen Mittagessen in das **Gasthaus Kramer** herzlich eingeladen.

Die beiden örtlichen Banken (Raiffeisenbank / Sparkasse) übernehmen dabei dankenswerterweise die Kosten der Konsumation.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung der Teilnahme bis Anfang August 2014 im Pfarramt (Tel.: 07763 22 04 oder pfarre.kopfung@dioezese-linz.at) gebeten.

Für die Trachtenkapelle Kopfung:

Josef Grünberger, Obmann

Johann Oberauer, Kapellmeister

Anm.: Aufgrund der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes dürfen die Einladungen zu dieser Feier leider nicht persönlich vorgenommen werden. Die Einladung kann daher nur mehr im Wege dieser Veröffentlichung erfolgen.



Die Freiwillige Feuerwehr Engertsberg informiert

Bericht: FF Engertsberg, Michael Steininger

95. Jahresvollversammlung

Am 22. März 2014 jährte sich die Vollversammlung der FF Engertsberg zum 95. Mal. Kommandant HBI Thomas Schmidbauer blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Feuerwehr rückte 2013 zu 28 technischen und zwei Brandeinsätzen aus. Beim großen Hochwasser waren 30 Mann rund 200 Stunden im Einsatz, um einen Teil zur Bewältigung dieser Katastrophe beizutragen.

Im vergangenen Jahr leisteten die 128 Kameraden über 5200 ehrenamtliche Stunden, um die Sicherheit der Kopfinger Bevölkerung zu gewährleisten. Unter der Leitung von HBM Peter Hiermann wurden alleine 900 Stunden für die Jugendarbeit aufgebracht.

Frühjahrsübung

Die Übungsannahme war ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei PKWs und mehreren eingeklemmten Personen.

OBI Michael Zahlberger, der die gemeinsame Übung mit der FF Kopfung organisierte, achtete diesmal besonders auf den geordneten Ablauf des Einsatzes. Die Kameraden der FF Kopfung retteten die Personen, aus einem in der Böschung hängendem Fahrzeug. Währenddessen befreiten die Florianijünger aus Engertsberg mit dem hydraulischen Rettungsgerät die Verletzten aus dem zweiten Fahrzeug, das gegen die Gabeln eines Radladers gefahren ist.



Danke an unsere Sponsoren

Ende letzten Jahres wurde unsere erfolgreiche Bewerbungsgruppe von unseren Sponsoren, der Raiffeisenbank Kopfung und der Malerei Schmidbauer mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Danke an dieser Stelle dem Bankstellenleiter Michael Hamedinger und unserem Kommandanten HBI Thomas Schmidbauer für ihre Unterstützung!

95 Jahre Freiwillige Feuerwehr Engertsberg

Aus diesem Anlass findet am 11. Juli 2014 ein großes Sommernachtsfest mit Livemusik statt. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet am 13. Juli 2014 die Feldmesse mit anschließendem Fröhschoppen. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, dieses Jubiläum an beiden Tagen mitzufeiern.

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Themen sind stets aktuell unter www.ff-engertsberg.at zu finden.





Engertsberger
Sommer-
nachtsfest

// Eintritt frei //
// Höllenbar //
// Bei jeder Witterung //

Freitag,
11. Juli 2014

Feuerwehrhaus
Engertsberg
Kopfig

Live music by
DREIST
AUSSTECKT'S

www.ff-engertsberg.at

www.ff-engertsberg.at

95 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
Engertsberg

Sonntag
13. Juli 2014
ab 9 Uhr

Feuerwehrauto
Hüpfburg!!!

Festgottesdienst
mit der Trachtenmusikkapelle Kopfig

Frühschoppen
mit **Die Gambrius Brüder**
Sopfen und Matz

1. Kopfinger
Vereinsmeisterschaften
im Bierkistensteigen

Großes Schätzspiel
mit tollem Hauptpreis
(VIP Karten SV Josko Ried)

Feuerwehrhaus
Engertsberg
Kopfig

Der Reinerlös dient zum
Ankauf von Feuerwehrgeräten

Alle Kopfingerinnen und Kopfinger sind herzlich
eingeladen dieses Fest mit uns zu feiern!

Volksschule Kopfing

Bericht: VD Maria Hamedinger

Am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ nahmen heuer einige Kinder teil. Besonders erfolgreich war Jonas Grossl. Er erreichte den ausgezeichneten 4. Platz unter 975 TeilnehmerInnen aus 2. Klassen in Oberösterreich. In Österreich bedeutet dies Platz 11 unter 5 950 Teilnehmern.

1782 oberösterreichische Kinder nahmen aus 4. Klassen teil. Thomas Grüneis belegte Platz 21 bzw. in Österreich Platz 108 unter 8 523 TeilnehmerInnen.

Beim Helfi – Wettbewerb im Bezirk Schärding nahmen 6 Kinder aus der 4. Klasse teil. Sie erreichten den 4. Platz und durften zum Landeswettbewerb in Ottensheim fahren. Unter 55 teilnehmenden Gruppen erreichten sie den 5. Platz mit 976 Punkten von 1000 möglichen Punkten.

Wir gratulieren herzlich zu diesen Erfolgen!



Sebastian Probst, David Edthaler, Maria Ratzenböck, Thomas Grüneis, Jonas Grossl, Viktoria Ratschan

Nicht auf dem Foto: Jonas Grafendorfer

Vielen Dank an die SPARKASSE Kopfing! Die Dichterlesung „Österreichische Märchenreise“ wurde mit 120 Euro gesponsert.

Vielen Dank an Herrn Werner Buchinger und Herrn Markus Eichinger von der UNION Kopfing.

Sie verbrachten mit jeder Klasse am Tag der Bewegung in Oberösterreichs Schulen zwei Stunden im Turnsaal. An den Bewegungsstationen waren Geschicklichkeit, Konzentration und Ausdauer gefragt. Diese Turnstunden waren für alle Kinder ein besonderes Erlebnis!



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Radfahrprüfung!



Für die 8 Mädchen und 4 Buben der 4. Klasse endet nun die Volksschulzeit. Ihnen wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg in der Neuen Mittelschule und im Gymnasium!

OÖ Schulbeginnhilfe

Bericht: Amt der OÖ Landesregierung, Familienreferat

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen

Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.



Umweltausschuss Information

Bericht: Umweltausschuss Franz Fuchs, Karoline Zahlberger

Flursäuberungsaktion „Kopfung bleibt sauber“

Mit viel Fleiß und Engagement haben am 12. April 2014 Freiwillige die Natur von allerlei Unrat gereinigt.

Es wurden 25 Säcke mit Unrat, 76 Reifen, 4 Batterien, 1 Kühlschrank, 1 Ofen, 1 Schaumstoffmatratze, diverse Gartenmöbel, Dachrinnen und Schneefänger zur Entsorgung gesammelt.



Solche Umweltvergehen sind **strafbar!**



Danke an all jene Bürger, die uns ein ganzes Jahr lang tatkräftig unterstützen.

Lösung bei „Sonnensteuer“

Nach erhitzten Gemütern wegen einer geplanten „Sonnensteuer“ gab es nun eine politische Einigung.

Ab jetzt ist selbst verbrauchter Strom bis 25.000kWh/Jahr steuerfrei.

Dies gilt nicht nur für Photovoltaik-Anlagen, sondern auch für Kleinwasserkraftwerke, Biogas, Biomasse und Windenergie.

VS Kopfung aktiv im Klima und Umweltschutz



Durch das große Engagement der Direktorin und der Lehrerinnen der Volksschule Kopfung lernen die Kinder spielerisch, mit Umwelt und Klimaschutz vertraut zu werden. Eng verbundene Themen wie Mobilität, Energie, Ernährung und Landwirtschaft stellen interessante und gleichzeitig wichtige Bereiche im Umgang und in der Arbeit mit Kindern dar. Durch eine bewusste Auseinandersetzung mit unserer Umwelt und unserem Klima lernen Kinder diese zu schätzen und in weiterer Folge zu schützen.

Entstanden ist dieses Projekt auf Grund der Initiative des Umweltausschusses Kopfung, der Klima-Malhefte mit Klima-Tipps zur Verfügung stellte.

Die Kinder nahmen es mit Begeisterung an.



Kräuterwanderung

Am 9. Juli 2014 findet eine Kräuterwanderung zum Thema „Delikatessen der Wildnis“ mit Kräuterpädagogin Inge Klepsa statt.

Treffpunkt ist um 18 Uhr im Kulturhauspark

Fahrrad und E-Bike-Tour

Die nächste Tour findet am 16. Juli 2014 um 18:00 Uhr statt. Treffpunkt: E-Bike Ladestation, Gemeindeparkplatz

Weitere Termine:

20. August, 17. September (jeder 3. Mittwoch im Monat)

Anschließend ist ein Einkehrschwung nicht ausgeschlossen.

Pannenservicebetreuung inklusive (Kaufmann Lois)

Rotes Kreuz Kopfung

Bericht: Ing. Johann Weibold, Ortsstellenleiter

Kopfinger Kleinunternehmer unterstützt das Rote Kreuz

Mit einer wertvollen Sachspende unterstützte Herr Otto Gruber, Inhaber der gleichnamigen Kfz-Werkstätte, die Ortsstelle Kopfung des Roten Kreuzes.

Der Sanitätseinsatzwagen ist dank dieser Spende ab sofort zusätzlich mit einem besonders leistungsfähigen Navigationssystem ausgestattet. Damit können auch abgelegene Einsatzorte noch schneller erreicht werden, was besonders bei Dunkelheit oder sonstigen schlechten Sichtbedingungen vorteilhaft ist.



Im Bild:

Das Ehepaar Brigitte und Otto Gruber flankiert vom Ortsstellenleiter Ing. Johann Weibold und dem Dienstführenden Thomas Wallner bei der Übergabe des GPS.

Kopfung ist Hochburg der Ersthelfer

Die Bewohner Kopfings zählen zu den besonders Wissbegierigen, wenn es um die qualifizierte Erste Hilfe bei medizinischen Notfällen geht.

Vor kurzem wurde in diesem Jahr der bereits dritte voll besetzte Erste-Hilfe-Kurs erfolgreich abgeschlossen.

Zunächst haben dank Unterstützung der Schuldirektion die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse der Neuen Mittelschule geschlossen einen EH-Kurs in der Rotkreuz-Ortsstelle absolviert.



Auch der zweite, für die Allgemeinheit offene Kurs, wurde von der Bevölkerung mit großem Interesse angenommen.



Der dritte, vor kurzem zu Ende gegangene Kurs speziell für Personen der Altersgruppe 50+, war ein Pilotprojekt der Rotkreuz-Ortsstelle Kopfung in Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde“. Es war zunächst spannend, ob überhaupt genug Interesse bestünde und wie es in weiterer Folge gelänge, sowohl die theoretischen Lehr- als auch die praktischen Übungsinhalte zielgruppengerecht hinüberzubringen.

Nach Abschluss des mit 18 vorwiegend weiblichen Teilnehmern überaus gut besuchten Kurses kamen ausschließlich positive Rückmeldungen.



Die Damen und Herren im gesetzten Alter (z.T. über 70) waren sich alle einig, dass die 16 Kursstunden sinnvoll investiert wurden und darüber hinaus auch Spaß gemacht haben.

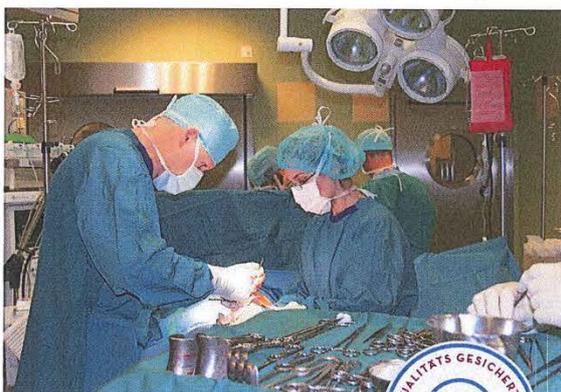
Zu wissen und zu können, was im Notfall zu tun ist, nimmt die Angst, etwas falsch zu machen und gibt Sicherheit und Selbstvertrauen wenn's drauf ankommt. Ein gutes Gefühl, sowohl für die Patienten aber auch für die Helfer.

Neuigkeiten aus dem LKH Schärding



AmPuls^o

Landes-Krankenhaus Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.lkh-schaerding.at



Auf Grund des hohen Qualitätsniveaus erhielt das Team der Chirurgie kürzlich das Siegel „qualitätsgesicherte Hernienchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Hernienchirurgie“.

MODERNE HERNIEN-CHIRURGIE IN KONTROLLIERTER QUALITÄT

Die Behandlung von Menschen mit Bauchwandbrüchen ist einer der Schwerpunkte an der chirurgischen Abteilung des LKH Schärdings. Bauchwandbrüche (Hernien) sind häufig und kommen in jedem Alter vor. Am häufigsten sind Leistenbrüche wozu auch Schenkel- und Hodenbrüche zählen. Kürzlich erhielt die Abteilung das Siegel „qualitätsgesicherte Hernienchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Hernienchirurgie“ und bietet somit modernste Hernienchirurgie in kontrollierter Qualität an.

Der **Leistenbruch** ist mit etwa 80 Prozent die häufigste Bauchwandhernie. Weltweit werden jährlich ca. 20 Millionen Leistenhernien operiert. Es handelt sich um eine Vorwölbung des Bauchfells durch eine angeborene oder erworbene Lücke im Bereich der Leiste. Durch diese Lücke kann Bauchinhalt (Bauchnetz, Dünndarm, Dickdarm, Blinddarm, Eierstock) in den Bruchsack austreten. Meist ist die Vorwölbung weich und kann im Liegen gut in den Bauchraum zurückgedrückt werden. Treten allerdings Schmerzen auf und der Bruch lässt sich nicht mehr wegdrücken, sollte dringend das Krankenhaus aufgesucht werden. Es könnte sich der Darm eingeklemmt haben und nicht mehr durchblutet werden, was zu einem Absterben des Darmes führt und eine notfallmäßige Darmteilentfernung erforderlich machen kann.

„Grundsätzlich sollte jeder Bruch operiert werden, da dieser nicht von selbst heilt und sich mit der Zeit vergrößert. Außerdem können sich Darmanteile einklemmen und so zu einer lebensbedrohlichen Situation führen“, empfiehlt Primar Dr. Christoph Kopf, Leiter der Abteilung für Chirurgie.

Umfassende Therapie-Möglichkeiten

Heutzutage stehen zahlreiche operative Methoden und Materialien für die Behandlung von Hernien zur Verfügung: Über offene Schnitttechniken mit direkter Naht und/oder zusätzlicher Netzverstärkung bis hin zu den verschiedensten laparoskopischen Methoden bietet das LKH Schärding das gesamte Spektrum der derzeit gängigen Operationsverfahren an. Bei Bindegewebsschwäche und/oder körperlicher Belastung ist das Kunststoffnetz als stabilisierende Schicht in Verbindung mit der Narbenbildung wichtig. Auch für die minimal invasiven Verfahren (Knopflochchirurgie) ist die Verwendung eines Netzes Voraussetzung, da es dabei zu weniger Rückfällen kommt als bei Operationen ohne Netz.

Individuelle Beratung entscheidend

„Es ist unser Ziel, unsere Patient/-Innen individuell zu beraten und zu behandeln und ihnen möglichst rasch einen Operationstermin anzubieten, um den Aufenthalt im Krankenhaus so kurz wie möglich zu halten. Die Operationen können in Allgemein-, Regional- oder Lokalanästhesie, entweder als tagesklinischer Eingriff oder kurzzeitstationärer Aufenthalt, durchgeführt werden“, erklärt Prim. Kopf. Am Landes-Krankenhaus Schärding werden Patient/-Innen ab dem dritten Lebensjahr mit Bauchwandbrüchen behandelt.

Ausgezeichnete Qualität

Um das Qualitätsniveau in der Hernienchirurgie zu erfassen und zu dokumentieren, nimmt das LKH Schärding an der Qualitätssicherungsstudie Herniamed der Deutschen Gesellschaft für Hernienchirurgie teil. Dabei erfolgt eine Analyse des Behandlungserfolges gemäß der Art und Größe des Bruches, der Risikofaktoren durch eventuelle Begleiterkrankungen sowie der Art der durchgeführten Operation. Erfolgskriterien sind Wundheilung, Schmerzfreiheit, kurze Verweildauer im Krankenhaus sowie die Rezidivfreiheit.

„Um dies beurteilen zu können werden bei allen unseren Patient/-Innen, die sich freiwillig dazu entschieden haben, an dieser Qualitätssicherungsstudie teilzunehmen, nach einem, nach fünf bzw. nach zehn Jahren Nachkontrollen durchgeführt“, betont Kopf. In diesem Zusammenhang hat das Team der Chirurgie am LKH Schärding kürzlich das Siegel „qualitätsgesicherte Hernienchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Hernienchirurgie“ erhalten.

Erste Anlaufstelle: Hernienambulanz

Die geeignete Methode zur Behandlung von Bauchwandbrüchen ist nur durch eine vorherige Untersuchung und Abklärung feststellbar. In diesem Zusammenhang bietet das LKH Schärding jeden Montag von 8:30 bis 12:00 Uhr eine spezielle Hernienambulanz an. Informationen und Termine können unter der Telefonnummer 05 055478-23333 vereinbart werden.

FUNDGRUBE

Verkaufe:

E-Bike, Marke Vienna
(neuwertiger Preis EUR 350,00)
Strassl Maria, Grafendorf 14
Tel.: 07763 27 15

Abzugeben:

Mülltonne 90l Kunststoff
Klaffenböck Lucia, St. Ägidi
Tel.: 0699 12 03 97 62

Verkaufe:

Haus Fassade, ca 52 m², Struwa
Hell-Grün, Größe: 14 cm breite + 60 cm länge
Stammler Johann, Raffelsdorf 13
Tel.: 07763 24 23

Verkaufe:

Wohnhaus, ca. 170 m², Ameisbergstraße
Grundstücksfläche ca. 1.000 m², Baujahr 1972
Thallermayr GmbH, Taufkirchen
Tel.: 0664 24 30 477

Marktgemeinde Kopfing i.l. TERMINE – 3. Vj. 2014

JULI

| JULI | | | | |
|---------|-------------------------|--|------------------------------|-------------------|
| MI | 02.07.2014 | Hl. Messe zum Patrozinium „Mariä Heimsuchung“ | Bründlkapelle | 19:30 Uhr |
| DO | 03.07.2014 | Halbtagswandertag der NMS, Motto: Sauberes Kopfing, in Kooperation mit dem Umweltausschuss | | 07:45 – 11:30 Uhr |
| FR | 04.07.2014 | Wortgottesfeier der VS und NMS zum Schulschluss | Pfarrkirche/NMS | 08:00 / 09:00 Uhr |
| SO | 06.07.2014 | Teilnahme am Bezirksmusikfest in Taufkirchen/Pram, Musikverein | | |
| SO | 06.07.2014 | Bründlkirtag | | |
| MI | 09.07.2014 | Elternberatung (Mutterberatung) | Gemeindeamt – Sitzungssaal | 09:00 – 11:00 Uhr |
| MI | 09.07.2014 | Kräuterwanderung mit Frau Klepsa Inge | Kulturhaus | 18:00 Uhr |
| MI | 09.07.2014 | „Surprise in der Bibliothek“, Lesen mit Überraschung (Ferienkalender) | Bücherei | 19:00 Uhr |
| DO | 10.07.2014 | Werbefahrt nach Ansfelden zur Fa. Adler + Hafenrundfahrt in Linz, Seniorenbund | | 07:00 Uhr |
| FR | 11.07.2014 | Sommernachtsfest FF Engertsberg | Feuerwehrhaus Engertsberg | 20:00 Uhr |
| SO | 13.07.2014 | Feier 95 Jahre FF Engertsberg mit Feldmesse | Feuerwehrhaus Engertsberg | 09:00 Uhr |
| SO | 13.07.2014 | Kleintiermarkt, Kleintierzüchterverein | GH Renoltner | 09:00 – 12:00 Uhr |
| DO | 17.07.2014 | Backofen-Zelten backen, Kulturzeit (Ferienkalender) | Kulturhaus | |
| DO | 17.07.2014 | Sprechtag Notar Mag. Hubert Breitwieser | GH Grüneis-Wasner | 13:00 – 14:00 Uhr |
| FR | 18.07.2014 | Fahrrad und E-Bike Ausfahrt, Umweltausschuss | Gemeindeplatz | 18:00 Uhr |
| FR | 18.07.2014 | Biker-Stammtisch | | 20:00 Uhr |
| SA | 19.07.2014 | Jungschar Rally (Ferienkalender) | kleiner Pfarrsaal | 14:00 – 16:00 Uhr |
| SO | 20.07.2014 | Feuerwehrfest, FF Kopfing | Einsatzzentrum | ab 10:30 Uhr |
| SA | 26.07.2014 | Schnuppertauchen, Raiffeisen Club | Freibad Andorf | |
| SO | 27.07.2014 | Grillfest für alle, Pensionistenverband | Pötzing (Sageder Mostpresse) | ab 11:00 Uhr |
| AUGUST | | | | |
| FR | 01.08.2014 | Besuch in der Kaserne Ried, Kultur-ausschuss und Kameradschaftsbund (Ferienkalender) | | |
| SO | 03.08.2014 | Familiengrillfest, SPÖ (Ferienkalender) | Mostschänke | 10:30 Uhr |
| FR – SO | 08.08.2014 – 10.08.2014 | Langjugend Ausflug | | |

| | | | | |
|--------------------------|----------------------------|--|-------------------------------|-------------------|
| SA | 09.08.2014 | Schnuppertauchen, Raiffeisen Club | Freibad Münzkirchen | |
| SA | 09.08.2014 | Kindernachmittag Feuer/Wasser/ Äktschn, FF Engertsberg(Ferienkalender) | Feuerwehrhaus Engertsberg | 14:00 – 17:00 Uhr |
| SA – SO | 09.08.2014 – 10.08.2014 | 42. int. Fitwandertag | GH Renoltner | |
| SO | 10.08.2014 | Kleintiermarkt, Kleintierzüchterverein | GH Renoltner | 09:00 – 12:00 Uhr |
| FR | 15.08.2014 | Feier der Jubelpaare und Kräuterweihe | Pfarrkirche | |
| FR | 15.08.2014 | Tag der Blasmusik, Musikverein | | |
| FR | 15.08.2014 | Kreuzweg zur Haugstein-Kapelle | Stadl | 14:00 Uhr |
| SA | 16.08.2014 | Pensionistenball, Pensionistenverband | GH Kramer | |
| SA | 16.08.2014 | Spiel & Spaß, FF Kopfung (Ferienkalender) | Einsatzzentrum | 14:00 Uhr |
| SA | 16.08.2014 | Festmesse zum 110. Weihetag der Pfarrkirche | Pfarrkirche | 19:00 Uhr |
| SO | 17.08.2014 | Meisterschaftsbeginn Sektion Fußball | | |
| MO | 18.08.2014 | Tanzworkshop, ÖVP-Frauen (Ferienkalender) | | |
| MI | 20.08.2014 | Fahrrad und E-Bike Ausfahrt, Umweltausschuss | Gemeindeplatz | 18:00 Uhr |
| MI | 20.08.2014 | Biker-Stammtisch | | 20:00 Uhr |
| DO | 21.08.2014 | Sprechtag Notar Mag. Hubert Breitwieser | GH Grüneis-Wasner | 13:00 – 14:00 Uhr |
| FR | 22.08.2014 | Spieleolympiade mit Lagerfeuer und Knackergrillen, Kameradschaftsbund (Ferienkalender) | Neukirchendorf (Stein) | |
| SA | 23.08.2014 | Kennenlerntag, Landjugend | | |
| MI | 27.08.2014 | Hochseilgartenklettern, CB-Funker (Ferienkalender) | | 14:00 Uhr |
| DO – SA | 28.08.2014 – 30.08.2014 | Jungscharlager | Baumkronenweg | |
| SA – SO | 30.08.2014 – 31.08.2014 | Ausflug Musikverein | | |
| SO | 31.08.2014 | Familienmesse zum JS-Lager Abschluss | Pfarrkirche | 09:15 Uhr |
| S E P T E M B E R | | | | |
| DI - DO | 02.09.2014 – 04.09.2014 | 3-Länder-Fahrt, Seniorenbund | | |
| DO | 04.09.2014 | Busfahrt zum Bayern Park, Raiffeisen Club | | |
| SA – SO | 06.09.2014 – 07.09.2014 | CB-Funker Ausflug | | |
| SO | 07.09.2014 | Grillfest, Kameradschaftsbund | Einsatzzentrum | 10:30 Uhr |
| MO | 08.09.2014 | Wortgottesfeier der VS und NMS zum Schulbeginn | Pfarrkiche | 08:00 Uhr |
| MI | 10.09.2014 | Elternberatung (Mutterberatung) | Gemeindeamt – Sitzungssaal | 09:00 – 11:00 Uhr |
| SO | 14.09.2014 | Kleintiermarkt, Kleintierzüchterverein | GH Renoltner | 09:00 – 12:00 Uhr |
| MI | 17.09.2014 | Fahrrad und E-Bike Ausfahrt, Umweltausschuss | Gemeindeplatz | 18:00 Uhr |
| MI | 17.09.2014 | Biker-Stammtisch | | 20:00 Uhr |
| DO | 18.09.2014 | Sprechtag Notar Mag. Hubert Breitwieser | GH Grüneis-Wasner | 13:00 – 14:00 Uhr |
| DO | 18.09.2014 | Vortrag „Sicherheit im Internet“ KBW | kleiner Pfarrsaal | 20:00 Uhr |
| SA | 20.09.2014 | Herbstwanderung mit Dr. Berger, Gesunde Gemeinde | | |
| SA | 20.09.2014 | Jungscharstunde | kleiner Pfarrsaal | 14:00 – 16:00 Uhr |
| SA – SO | 20.09.2014 – 21.09.2014 | FF Engertsberg Ausflug | | |
| SO | 21.09.2014 | Fahrt zum „Fest der Volkskultur“ nach Herzogsdorf | | |
| DI | 23.09.2014 | Erste Hilfe Grundkurs, Rotes Kreuz | Einsatzzentrum | 19:30 Uhr |
| SA – SO | 27.09.2014 – 28.09.2014 | Ortsstellenausflug, Rotes Kreuz | | |



GAHLEITNER
HEIZUNG - WASSER - KLIMA - LÜFTUNG



Nähere Infos unter: ■
TEL. 07763/25 13

www.gahleitner.com



AUTO LEITNER
Knechtelsdorf 13
KOPFING ☎07763/2451
NEU- u. GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE und REPARATUR

DANNINGER
AD Kopting



Bewegung ist unser Job!

SPAR 

SCHEURINGER *gerne für Sie da!*
ST. ROMAN · KOPFING



AUTO GRUBER

AUTO GRUBER e.U.
KFZ - Fachbetrieb für alle Automarken

4794 Kopfung • Kopfingerdorf 35
Tel.: 07763 / 2301 • Fax: 07763 / 200 77
Handy: 0676 / 664 83 95



HAMEDINGER

- HOLZFENSTER • HOLZ-ALUFENSTER
- WINTERGÄRTEN • KASTENFENSTER
- HAUSTÜREN

A - 4794 KOPFING 74 TEL. 07763 /2261
www.hamedinger.at



Elektrotechnik Schmid

Elektroinstallation • Antennenbau • Telefonanlagen
Instabus EIB • Haushaltsgeräte u. Service

4793 St. Roman • Schnürberg 5 • Tel. 07716/66 29-0 Fax-Dw 13
Handy 0676/66 29 100 • elektro.schmid@aon.at

HOLZGLAS www.holz-glas.at

HOLZ-GLAS GmbH SÄGEWERK & HOLZHANDEL

Altendorf 49 | 4793 Sankt Roman bei Schärding Tel: +43 (0)7716 7375
Fax: +43 (0)7716 7375-40 E-Mail: office@holz-glas.at

JOSERA TRANS

Wir haben immer Gut drauf!

A- 4794 Kopfung - Mobil 0 676 / 897 014 300

Die Marktgemeinde Kopfung im Innkreis bedankt sich bei den oben angeführten Unternehmen für den Druckkostenbeitrag an der Kopfinger Gemeindezeitung.



EINE SCHÖNE URLAUBSZEIT WÜNSCHEN IHNEN DIE UNTERNEHMER DER MARKTGEMEINDE KOPFING IM INNKREIS.